

Petition zur Gräfenbergbahn

POLITIK Mitglieder des Bayerischen Landtages haben sich mit der „Generalsanierung“ der Gräfenbergbahn beschäftigt.

Gräfenberg – Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr des Bayerischen Landtags hat sich auf seiner jüngsten Sitzung mit der Petition „Generalsanierung, Elektrifizierung und Ausbau der Gräfenbergbahn“ beschäftigt, für die Anfang des Jahres etwa 5700 Unterschriften übergeben worden waren.

Der Initiator der Petition, der Gräfenberger Stadtrat und Kreisrat Matthias Striebich, hat in der Sitzung für die Petition geworben. „Erste Verbesserungen hat es gegeben, das ist ein Erfolg der Petition, aber es ist noch viel mehr nötig, um die Gräfenbergbahn zu einem leistungsfähigen, attraktiven Nahverkehrssystem auszubauen“, betonte er und nannte als Vorbilder die Schönbuchbahn von Böblingen nach Dettenhausen in Baden-Württemberg und die Taunusbahn nach Grävenwiesbach in Hessen. Dort werden für den Ausbau und die Elektrifizierung jeweils auch Landesmittel bereitgestellt.

Petition übergeben

Der Ausschuss beschloss schließlich einstimmig, die Petition über die Staatsregierung an den Bund als Eigentümer der Infrastruktur zu überweisen. Nach einer Antwort der Bundesregierung soll die Petition erneut im Ausschuss behandelt werden. „Damit hat sich der Ausschuss inhaltlich ja hinter die Forderungen gestellt“, freut sich



Die Gräfenbergbahn in Heroldsberg

Striebich. Allerdings wünscht er sich, dass auch der Freistaat mehr Verantwortung für die Bahnstrecke übernimmt: „Für die Bestellung eines Halbstun-

dentakts ist der Freistaat verantwortlich und Beispiele aus Baden-Württemberg, Hessen und anderen Bundesländern sind ein Vorbild dafür, dass auch Bayern

finanzielle Anteile für den Ausbau und die Elektrifizierung von Bahnstrecken übernehmen kann.“ Der Beschluss des Aus-

schusses lässt ihn weiter hoffen, dass Bund und Land gemeinsam eine Lösung im Sinne der Petition finden. *red*

Foto: Martin Rehm

Kurs notiert

Pottenstein und seine drei Brauereien

Pottenstein – Bei der kulinarischen „Bierstadt(ve)rführung“ lernen Interessierte die drei Brauereien Pottensteins bei einem informativen Rundgang von Brauerei zu Brauerei kennen.

Dabei erfahren die Besucher viel Wissenswertes über das Felsenstädtchen, zum örtlichen Brauwesen und zum Reinheitsgebot und können dabei drei verschiedene Biere testen. Zum kulinarischen Abschluss gibt es ein Essen zum Bier, für Vegetarier ist auch gesorgt. Die Führung am Samstag, 12. Oktober, dauert ungefähr zweieinhalb bis drei Stunden.

Eine Anmeldung ist bis einen Tag vor der Veranstaltung im Tourismusbüro unter der Telefonnummer 09243/70841 oder per E-Mail an info@pottenstein.de erforderlich. Treffpunkt für die kulinarische Bierführung ist um 16 Uhr das Tourismusbüro am Rathaus in Pottenstein. *red*

Führung durch die Burganlage

Egloffstein – Die nächste Burgführung in Egloffstein findet am Sonntag, 13. Oktober, statt. Der Burgherr erwartet die Besucher um 11 Uhr im Burghof. Burgesuche zu einem anderen Termin oder für Gruppen ab zehn Personen können unter der Telefonnummer 09197/8780 oder per E-Mail an info@burgegloffstein.de vereinbart werden. *red*

BUCH

Die Region ist ein Bild aus der Romantik

Fränkische Schweiz – Bundeskanzlerin Angela Merkel lobt den Band als „besonders gelungenes Beispiel für die Deutsche Einheit“, da zwei Leipziger Institutionen – das Leibniz-Institut für Länderkunde sowie die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig – Herausgeber für eine Schriftenreihe zu verschiedenen Regionen in Deutschland seien. Zudem schätze sie auch privat die Fränkische Schweiz als Urlaubsregion.

Haik Thomas Porada, wissenschaftlicher Redakteur der Buchreihe „Landschaften in Deutschland“ am IFL, überreicht Bundeskanzlerin Angela Merkel den neu erschienenen Band „Die Fränkische Schweiz“ am Rande eines Festakts zum Tag der Deutschen Einheit am 30. September in der Marine-Technikschule Parow.

Mit dem Namen Fränkische Schweiz verbindet sich seit der Romantik die Vorstellung einer reizvollen Erholungslandschaft. Der neue Band der vom Leibniz-Institut für Länderkunde betreuten Buchreihe „Landschaften in Deutschland“ zeichnet erstmals ein umfassendes Bild der beliebten Ferien- und Naherholungsregion im Norden Bayerns. Neben einem landeskundlichen Einführungs- und Überblicksteil werden wichtige Lokaltäten vorgestellt. Über zahlreiche QR-Codes oder Weblinks kann der Leser interaktiv zwischen Buch und einem frei zugänglichen Onlineauftritt mit 42 Exkursionen, sachlichen Vertiefungen und multimedial aufbereiteten Inhalten springen.

Mehr als 35 Wissenschaftler und Kenner der Region haben aus unterschiedlichsten Sachgebieten Wissenswertes über den Landstrich zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth zusam-

mengetragen – von den Besonderheiten der Karstlandschaft und den Veränderungen in Landwirtschaft und Gewerbe über die Verkehrssituation bis zu Fragen des Kulturlandschaftserhalts und der Kulturlandschaftspflege.

Besonderes Augenmerk widmet das Buch der Entwicklung des Tourismus seit den Anfängen im späten 18. Jahrhundert bis zu seinen heutigen Ausprägungen und Begleiterscheinungen.

Klischees hinterfragt

Das Buch hinterfragt Klischees und zeigt unbekanntes, aber wichtige und attraktive Dimensionen der Fränkischen Schweiz auf; auch heutige Probleme und dunkle Kapitel der Geschichte werden nicht ausgespart, etwa der Konflikt zwischen Freizeitaktivitäten wie Motorradfahren oder Felsklettern und Naturschutz oder die massive Verfol-

gung der jüdischen Einwohner in der Zeit des Nationalsozialismus.

Im zweiten Teil des Buchs sind mehr als 170 Orte in Form von Kurzsteckbriefen beschrieben, von A wie Altenhimmel, Aufseß oder Azendorf bis Z wie Zeegendorf, Zeubachtal oder Zwernitz. In den Einzeldarstellungen findet der Leser Antworten auf fast jede denkbare Frage, ob zur Karstquelle oberhalb der Stempfermühle im Wiesenttal, zur bewegten Geschichte der Burg Egloffstein oder zur Russenlinde am nördlichen Ortsrand von Breitenlesau.

Zahlreiche Fotos, Grafiken und Karten wie auch Filme aus den 1920er und 1930er Jahren sowie von Schrägluftbild- und Drohnenflügen der Gegenwart vertiefen die textlichen Aussagen. Das Buch mit Onlineauftritt wird am 10. Oktober, 18 Uhr, im Bürgerhaus Pottenstein öffentlich vorgestellt. *red*



Haik Thomas Porada überreicht Bundeskanzlerin Angela Merkel den Band „Fränkische Schweiz“. *Foto: pr*

ANZEIGE

Es weihnachtet im Trachtenhof

nübler
TRACHTENHOF.DE

Stimmungsvolle Weihnachts-Dekoartikel Verkauf ab 10.10.2019

Nur in den Filialen
Bayreuth
Josephsplatz 8
Bamberg
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 1

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 1 • 96052 Bamberg • Mo - Sa 9 - 18 Uhr
TRACHTENHOF NÜBLER E.K. • INHABER GEORG NÜBLER